

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom  
21.11.2016

---

Einladung: Schreiben vom 11.11.2016  
Tagungsort: Kulturwerkstatt in Remagen, Kirchstraße 5  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:39 Uhr

### Anwesend:

**Vorsitzender**  
Herbert Georgi

**Beigeordnete/r**  
Rainer Doemen  
Rolf Plewa

**stellvertretende Ausschussmitglieder**  
Olaf Wulf Vertretung für Herrn Jürgen Meyer

**Ausschussmitglieder**  
Prof. Dr. Frank Bliss  
Jürgen Blüher  
Heinz-Peter Hammer  
Carsten Jacob  
Walter Köbbing  
Norbert Matthias  
Volker Thehos  
Michael Uhrmacher  
Jürgen Walbröl  
Christine Wießmann

**Verwaltung**  
Gisbert Bachem (bis P. 3 ö.)  
Marc Göttlicher  
Adalbert Krämer  
Björn Schröder

**Schriftführer/in**  
Martina Frömbgen

**Gäste**

Motee Spanier  
Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

**Beigeordnete/r**

Joachim Titz

**Ausschussmitglieder**

Dr. Konstanze Ameskamp  
Alexander Lembke  
Jürgen Meyer

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 21. nichtöffentlichen Sitzung vom 08.11.2016
- 2 Vorlage der Niederschrift über die 22. öffentliche Sitzung vom 08.11.2016
- 3 Erstmalige Herstellung der Straße "Westerwaldweg" von der Haus-Nummer 20 (Flurstück 449/6; 506/4) bis Haus-Nummer 30 (Flurstück 119/8; 119/10) in Remagen-Oberwinter; Abwägungsbeschluss gemäß § 125 Abs. 2 i.V.m. § 1 Abs. 4 bis 7 Baugesetzbuch (BauGB) 0334/2016
- 4 Stellenplan für das Jahr 2017 0317/2016
- 5 Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2017 0318/2016
- 6 Änderung der Sondernutzungsgebühren 0320/2016
- 7 Überörtliche Prüfung der Stadtkasse Remagen 2016 0328/2016
- 8 Annahme von Spenden 0336/2016

- 9 Ausschreibung Bürgermeisterstelle  
0323/2016
- 10 Mitteilungen und Anfragen

## 23. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### **Zu Punkt 1 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 21. nichtöffentlichen Sitzung vom 08.11.2016 –**

---

#### Protokoll:

Der Vorsitzende gibt nachstehende Beschlüsse aus der 21. Nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.11.2016 bekannt:

- TOP 2: Dem Stadtrat wird empfohlen, die Verwaltung zu ermächtigen, unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien und der Bewertungsmatrix der Firma Telekom Deutschland GmbH auf Grundlage ihres letzten und verbindlichen Angebotes vom 23. September 2016 den Zuschlag für den NGA-Breitbandausbau unter Zurverfügungstellung einer Investitionsbeihilfe von 99.468,-- € zu erteilen und den Kooperationsvertrag zu beschließen. Der Beschluss ergeht unter dem Vorbehalt, dass die Bundesnetzagentur dem mit der Firma Telekom Deutschland abgestimmten Kooperationsvertrag zustimmt sowie die beim Bund und Land jeweils beantragten Fördermittel endgültig positiv beschieden werden.
- TOP 3: Dem Stadtrat wird empfohlen, den Verkauf der Wegeparzellen in der Gemarkung Unkelbach, Flur 15 Nr. 1 und 21 (Teilbereich) an Herrn Asbeck zu beschließen.

### **Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift über die 22. öffentliche Sitzung vom 08.11.2016 –**

---

zur Kenntnis genommen  
Enthaltung 1

**Zu Punkt 3 – Erstmalige Herstellung der Straße "Westerwaldweg" von der Haus-Nummer 20 (Flurstück 449/6; 506/4) bis Haus-Nummer 30 (Flurstück 119/8; 119/10) in Remagen-Oberwinter; Abwägungsbeschluss gemäß § 125 Abs. 2 i.V.m. § 1 Abs. 4 bis 7 Baugesetzbuch (BauGB)  
Vorlage: 0334/2016 –**

---

Protokoll:

Herr Bachem erläutert die umfangreiche Beschlussvorlage.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen signalisiert, dass sie dem Verwaltungsvorschlag aus inhaltlichen Gründen nicht zustimmen kann.

Nach kurzer Beratung ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange festzustellen, dass entsprechend den Regelungen des § 125 Abs. 2 BauGB die dort definierten Anforderungen bei der erstmaligen Herstellung der Straße „Westerwaldweg“ von der Hausnummer 20 bis zur Hausnummer 30 eingehalten wurden.

Empfehlung an den Stadtrat

**Zu Punkt 4 – Stellenplan für das Jahr 2017  
Vorlage: 0317/2016 –**

---

Protokoll:

Es besteht kein Beratungsbedarf.

Empfehlung an den Stadtrat

**Zu Punkt 5 – Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2017  
Vorlage: 0318/2016 –**

---

Protokoll:

Herr Krämer berichtet über die neuesten Entwicklungen für den Haushalt 2017. Die erforderlichen Änderungen sind dieser Niederschrift in Form von Austauschseiten beigefügt.

Empfehlung an den Stadtrat

**Zu Punkt 6 – Änderung der Sondernutzungsgebühren**  
**Vorlage: 0320/2016 –**

---

Protokoll:

Herr Göttlicher erläutert die Beschlussvorlage und erklärt, dass die beabsichtigte Erhöhung der Sondernutzungsgebühren aus einer Anregung des Rechnungsprüfungsausschusses resultiert.

Die Ausschussmitglieder erhalten eine Übersicht über die im Kreis Ahrweiler bzw. an der Rheinschiene erhobenen Sondernutzungsgebühren. Daraus ist ersichtlich, dass Remagen am unteren Level der Gebühren liegt.

Ausschussmitglied Dr. Bliss bittet darum, die Flächennutzung zu kontrollieren. Seines Erachtens ufert die Anordnung der Bestuhlung und Verkaufsautomaten derart aus, dass Wegeflächen behindert werden.

Nach kurzer Beratung ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Sondernutzungsgebühren in zwei Schritten zu erhöhen. 2017 sollen die Gebühren in der Innenstadt und den Ortsteilen auf 1,00 € pro qm und Monat erhöht werden. Für die Rheinpromenade (Fußgängerzone) sollen sie für die ersten 100 qm auf 2,00 € pro qm und Monat, für jeden weiteren qm auf 1,00 € pro Monat erhöht werden.

Im Jahr 2019 soll dann für die Rheinpromenade (Fußgängerzone) eine erneute Erhöhung um 0,50 € pro qm und Monat erfolgen. Für die restlichen Sondernutzungsflächen soll keine erneute Anpassung erfolgen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 7 – Überörtliche Prüfung der Stadtkasse Remagen 2016**  
**Vorlage: 0328/2016 –**

---

Protokoll:

Herr Krämer teilt mit, dass Bericht der Kreisverwaltung Ahrweiler über die unvermutete überörtliche Kassenprüfung irrtümlich nicht der Beschlussvorlage beigelegt war. Er wird dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Wie in der Vorlage erläutert, sei aber nur zu einem Punkt eine Stellungnahme der Verwaltung erforderlich.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis. Der Stadtrat soll in seiner nächsten Sitzung über den Prüfbericht der Kreisverwaltung Ahrweiler vom 18. August 2016 unterrichtet werden.

Empfehlung an den Stadtrat

Anlage

**Zu Punkt 8 – Annahme von Spenden  
Vorlage: 0336/2016 –**

---

Protokoll:

Es liegen derzeit keine Spenden vor.

**Zu Punkt 9 – Ausschreibung Bürgermeisterstelle  
Vorlage: 0323/2016 –**

---

Protokoll:

Der Vorsitzende erläutert die umfangreiche Beschlussvorlage.

Ausschussmitglied Jacob weist darauf hin, dass im Ausschreibungstext für die Tageszeitungen das Datum der Bewerbungsfrist falsch ist. Es muss richtig lauten: 28.02.2017.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen, die Bürgermeisterstelle mit den in der Beschlussvorlage vorgeschlagenen Ausschreibungstexten öffentlich auszuschreiben.

Empfehlung an den Stadtrat

**Zu Punkt 10 – Mitteilungen und Anfragen –**

---

Protokoll:

a) Mitteilungen

1. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung anlässlich des 30. Todestages von „Madame Buchela“ Kontakt mit den Familienangehörigen aufgenommen hat, ob sie die Grabnutzung verlängern lassen werden. Die Betreuerin der nächsten Angehörigen hat mitgeteilt, dass die Familie finanziell nicht in der Lage sei, die Grabgebühren für eine weitere Nutzungsperiode zu zahlen. Sie

stimme aber einer Sicherung des Grabsteines und dessen Aufstellung im Stadtpark zu.

2. Weiter teilt der Vorsitzende mit, dass es in der Nacht zum Montag um 01.10 Uhr einen Brand im städtischen Wohnhaus In der Wässerscheid 41 gegeben habe. Betroffen war lediglich ein Kellerraum, allerdings mussten wegen der starken Rauchentwicklung einige Hausbewohner anderweitig beherbergt werden. Fünf Asylbewerber sowie ein Obdachloser konnten in der Unkelbrücker Mühle untergebracht werden, neun weitere Personen kamen bei Verwandten unter. Personenschäden habe es nicht gegeben.  
Die Stromversorgung war komplett ausgefallen, da die Panzersicherung geschmolzen war. Zurzeit ermittelt die Kriminalpolizei. Es gibt jedoch noch keine Hinweise auf einen kriminellen Hintergrund.

b) Anfragen

1. Ausschussmitglied Dr. Bliss weist auf die Veranstaltung „Fairer Handel, faire Beschaffung“ am 24.11.2016 um 19.00 Uhr in Remagen, Evangelischer Gemeindesaal hin. Es referiere Katja Voss vom Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz. Veranstalter sei der Eine-Welt-Laden Remagen-Sinzig.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:39 Uhr.

Remagen, den 22.11.2016  
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi  
Bürgermeister

Martina Frömbgen